



## Versiegelung der Zahnfläche (Bracketumfeldversiegelung)

Die kieferorthopädische Behandlung mit einer **feststehenden Zahnspange** erfordert eine **sehr gute Mundhygiene**. Wobei die Brackets selbst keine Gefahr für den Zahnschmelz darstellen, da sie auf einem komplett gereinigten und isolierten Teilbereich des Zahnes aufgebracht werden. Heikel ist jedoch der direkte Bereich um das Bracket herum. Durch den eingeschränkten Zugang an dieser Stelle kann dort nur schwierig geputzt werden. Im direkten Bracketumfeld sammeln sich leicht Zahnbeläge an, die zu Schädigungen des Zahnschmelzes führen können. Es bilden sich Entkalkungen, die sich als unschöne weiße bis bräunliche Flecken auf den Zähnen zeigen. Dies betrifft vor allem das obere Drittel des Zahnes, also zwischen Bracket und Zahnfleischsaum sowie zwischen den Zähnen.

**So**



**oder**

**So?**



Es sinnvoll gleich vor dem Einsetzen der Multiband-Apparatur, mit Hilfe eines speziellen Versiegelungslacks, das gefährdete Bracketumfeld zu schützen. Der transparente Schutzfilm schützt den Zahnschmelz gegen thermische und mechanische Einflüsse. Durch die permanente Fluoridabgabe wird eine weitere Vorsorge gegen Karies und Entkalkungen vorgenommen.

### **Mundhygiene beim Tragen einer feststehenden Zahnspange**

Wir empfehlen, während einer festen Zahnspangenbehandlung, die professionelle Zahnreinigung alle drei Monate bei Ihrem Hauszahnarzt.

### **Finanzierung durch die gesetzliche Krankenversicherung?**

Die Versiegelung der Zahnflächen wird **nicht** durch die gesetzliche Krankenversicherung finanziert, ist jedoch eine sinnvolle Ergänzung zur professionellen Zahnpflege.

### **Mundhygiene beim Tragen einer feststehenden Zahnspange**

Wir empfehlen, während einer festen Zahnspangenbehandlung, die professionelle Zahnreinigung alle drei Monate bei Ihrem Hauszahnarzt durchführen zu lassen.